

Allgemeine Vertragsbedingungen zur Lieferung von elektrischer Energie (Mini-Waller) durch die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (Stand: 1. Februar 2011)

1. Art und Umfang der Lieferung

Die elektrische Energie wird für die vom Kunden benannte Anlage geliefert. Die Stromart ist Drehstrom mit einer Nennspannung von 230/400 Volt und einer Nennfrequenz von etwa 50 Hertz.

2. Vertragsangebot

Die gelieferte elektrische Energie inkl. Netznutzungsentgelte wird nach den folgenden preislichen Konditionen abgerechnet:

Energiepreis Cent/kWh	EEG Cent/kWh	Verbrauchspreis Cent/kWh	GP €/Jahr
18,70	4,20	22,90	72,11

(alle Preisangaben inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Zu den genannten Nettopreisen wird die gesetzliche Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlich festgelegten Hohenzugerechnet. Soweit künftig eine Kohlesteuer, eine Energiesteuer oder sonstige die Beschaffung, die Übertragung, Netznutzung oder die Verteilung von elektrischer Energie belastende Steuern oder Abgaben irgendwelcher Art wirksam werden sollten, trägt diese der Kunde, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt. Gleiches gilt für Belastungen sonstiger Art, die auf gesetzlichen Grundlagen beruhen, wie z.B. die Belastungen der Energieversorgungsunternehmen (EVU) durch das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) vom 19. März 2002 (BGBl. I S. 1092), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870) und das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vom 25.10.2008 (BGBl. I S. 2074), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. August 2010 (BGBl. I 1170).

Die EEG-Umlage wird gemäß § 64 Abs. 3 EEG in Verbindung mit § 3 AusglMechV (Verordnung zur Weiterentwicklung des bundesweiten Ausgleichsmechanismus) von den Übertragungsnetzbetreibern jährlich ermittelt und auf der Internetseite (www.eeg-kwk.net) bis zum 15. Oktober für das Folgejahr in Cent pro kWh veröffentlicht. Die EWH ist verpflichtet, die im Verbrauchspreis enthaltene EEG-Umlage zum 1. Januar eines jeden Jahres entsprechend der von den Übertragungsnetzbetreibern jährlich ermittelten und veröffentlichten EEG-Umlage anzupassen. Diese Anpassung erfolgt ohne Ankundigungspflicht und berechtigt nicht zur Kündigung. Das ordentliche Kündigungsrecht gemäß Absatz 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen bleibt unberührt. Die EWH wird den Kunden über die im Verbrauchspreis enthaltene, geänderte EEG-Umlage per brieflicher Mitteilung oder mit der Jahresrechnung informieren.

3. Preisanpassung

Die im Vertrag genannten Preise orientieren sich an der Preisentwicklung des liberalisierten Strommarktes. Die EWH ist berechtigt, die vereinbarten Preise anzupassen. Über eine Preiserhöhung wird der Kunde rechtzeitig schriftlich informiert. Im Falle einer Preiserhöhung ist der Kunde berechtigt, diesen Vertrag innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Bekanntgabe der Preiserhöhung mit einer Frist von vier Wochen zum nächsten Monatsende zu kündigen.

4. Vollmachten

Der Kunde bevollmächtigt die EWH, den bestehenden Stromlieferungsvertrag mit seinem bisherigen Versorger zum nächstmöglichen Termin für ihn zu kündigen. Weiterhin bevollmächtigt der Kunde die EWH, in seinem Namen den für seine Versorgung erforderlichen Netznutzungsvertrag mit dem zuständigen Netzbetreiber zu dessen üblichen Bedingungen zu schließen. Die Vollmachten sind, ausgenommen Widerruf binnen zwei Wochen

nach Unterzeichnung, unwiderruflich. Sie gelten für die Dauer des Vertrages.

5. Vertragslaufzeit und Vertragsende

Der Vertrag läuft ab bestätigtem Vertragsbeginn durch die EWH für die Dauer von zunächst drei Monaten.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um drei weitere Monate, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von vier Wochen vor Ende der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Bei einem Umzug oder Betriebsaufgabe des Kunden sind beide Vertragspartner berechtigt, den Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Kalendermonats schriftlich zu kündigen.

6. Umzug

Der Kunde ist verpflichtet, den Umzug bzw. die Betriebsaufgabe mit Angabe der neuen Anschrift mindestens vier Wochen vor dem Umzug mitzuteilen.

7. Bezahlung

Der Kunde ermächtigt die EWH für die Dauer des Vertrages, die fälligen Rechnungs- und monatlichen Abschlagsbetrage von seinem angegebenen Konto per Lastschriftinzugsverfahren einzuziehen. Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren ist Voraussetzung für das Zustandekommen des Mini-Waller-Vertrages mit der EWH. Bei Rücknahme der Einzugsermächtigung durch den Kunden oder im Falle einer Rücklastschrift infolge Nichteinlösung durch das Kreditinstitut ist die EWH berechtigt, den Vertrag zum Ende des laufenden Monats ohne Wahrung einer Frist zu kündigen und die Lieferung von Mini-Waller zu diesem Zeitpunkt einzustellen.

8. Bundesdatenschutzgesetz und Schufa-Auskunft

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die EWH die für die Abrechnung und sonstige Ausführung des Vertragsverhältnisses benötigten Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet und mit den Netzbetreibern austauscht, soweit dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Weiterhin erklärt der Kunde sich einverstanden, dass zur Bonitätsprüfung Auskünfte von der SCHUFA bzw. einer sonstigen Gesellschaft eingeholt werden.

9. Lieferantenwechsel

Die EWH wird einen möglichen Lieferantenwechsel zügig und unentgeltlich unter Beachtung der einschlägigen Fristen durchführen. Am Tage des Lieferantenwechsels liest der Kunde die Messeinrichtung ab und teilt der EWH den Zählerstand schriftlich mit.

10. Sonstige Vereinbarungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Der vorliegende Stromlieferungsvertrag ersetzt alle bisherigen Stromlieferungs-/Stromversorgungsvertrage der Parteien. Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung – StromGKV) und die ergänzenden Bedingungen der EWH zu dieser Verordnung sind Bestandteil des Vertrages und gelten ergänzend, sofern nicht etwas anderes innerhalb dieses Vertrages ausdrücklich vereinbart wurde.

Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. Die Partner werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche Bestimmung ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt.